



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Kempten

Jahresbericht 2023



Familie leben.

Kinderschutzbund Kempten e.V.

Karin Bartelt- Geschäftsführung

Memminger Straße 63

87439 Kempten

Montag bis Freitag

von 8:30 - 11:30 Uhr

Tel. Nr. 0831 - 14322

Fax Nr. 0831 - 5237389

info@kinderschutzbund-kempten.de

kinderbetreuung@kinderschutzbund-kempten.de

www.kinderschutzbund-kempten.de

Vorstand

Melanie Korthaus	Vorstand
Rudolf Haginger	Vorstand und Schatzmeister
Conny Roth	Schriftführerin
Susanne Komm	Beirätin
Kerstin Huneke	Beirätin
Dr. Volker Schmidt	Beirat
Moritz Bücker	Beirat
Gisela Hummel	Beirätin

Kassenprüfung 2023

Cora Schäfer, Kathrin Christoforidis

Projekte:

Offene Kinderbetreuung

Carolin Helmle

Montag bis Freitag:

8:00 - 11:30 Uhr

Miki- Dein Sprungbrett

Kornelia Ebert, Marlene Krista

Montag bis Donnerstag

12:00 - 16:00 Uhr

Familienpaten

Almut Klotz

Montag und Freitag

8:00 - 11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Hebammennetzwerk Ke-OA

Ingrid Notz, Claudia Amon

Sprechzeiten:

Dienstag: 8-12 Uhr, Donnerstag 10-14 Uhr

Projektleitung:

Cornelia Ebert	Miki-dein Sprungbrett
Carolin Helmle	Offene Kinderbetreuung
Almut Klotz	Familienpaten
Conny Roth	Babysittervermittlung
Melanie Korthaus	Elternkurse

Elternkursleiter:

Luise Steinmetz	Elternkursleiterin
Hedwig Wegscheider	Elternkursleiterin
Iris Zick	Elternkursleiterin
Melanie Korthaus	Elternkursleiterin
Kerstin Hippin	Elternkursleiterin

Offene Kinderbetreuung:

Lucia Vetter
Heidi Hartl
Sabine Thomczyk
Andrea Kopf (bis März 2023)
Jenny Herb (ab Februar 2023)
Rebecca Zang
Sabine Durach

Miki- Dein Sprungbrett:

Marlene Krista

Der Kinderschutzbund Kempten e. V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Kempten–Oberallgäu e.G.
IBAN DE46 733 69920 0000 804002
BIC GENODEF1SFO

VORSTANDSBERICHT

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, sehr geehrte Spender und Unterstützer des Kinderschutzbundes Kempten,

Ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns. Es war abwechslungsreich und die Projektarbeit konnte zur Freude aller wieder ohne Einschränkungen stattfinden.

Unsere Ziele lagen darin, intern Fortschritte zu machen und die interne Struktur zu festigen:

- Wir erstellten ein Schutzkonzept. Diese Arbeit gab uns die Möglichkeit, unsere inneren Strukturen zu überdenken und zu verbessern
- Wir organisierten eine Inhouse-Schulung zum Thema Werte und Ziele im KSB
- Im jährlichen Coaching wurden wieder kurz-, mittel- und langfristige Ziele festgelegt.
- Wir arbeiteten an unserem Auftritt auf Instagram.
- Unser Öffentlichkeitsauftritt musste breiter aufgestellt werden, sodass sowohl diejenigen, die unsere Unterstützung suchen, als auch diejenigen, die sich für unser Engagement als Spender interessieren, alle wichtigen Informationen finden.
- Unser Kinderarzt hat sich bereit erklärt, mit den MitarbeiterInnen die Kenntnisse in Erster Hilfe am Kind aufzufrischen
- Das Mitarbeiterfrühstück als Begegnungsplattform wieder im Frühjahr statt.
- Wir wurden als Standortsieger Kempten vom dm-Markt nach Berlin zur Zukunftswoche eingeladen.
- Es fanden wie jedes Jahr die Mitgliederversammlung und sieben Vorstandssitzungen statt.

Traditionell waren wir heuer im Juli auf dem Familientag des Altstadtfestes und auf dem Familien- und Sporttag im September mit Aktionen vertreten.

In den nächsten Jahren werden wir voraussichtlich weniger Zuschüsse als bisher erhalten, da die Gelder überall gekürzt werden. Wir versuchen dies durch vermehrte Spendenakquise aufzufangen.

Die Arbeit im Kinderschutzbund Kempten wird auch zukünftig zum Besten der Kinder und Familien weitergeführt. Der Kinderschutzbund Kempten e.V. wird seine qualitativ hochwertige Arbeit fortsetzen und Beratung, Entlastung und Prävention anbieten.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle herzlichst

Ihre Melanie Korthaus
(Vorstand)

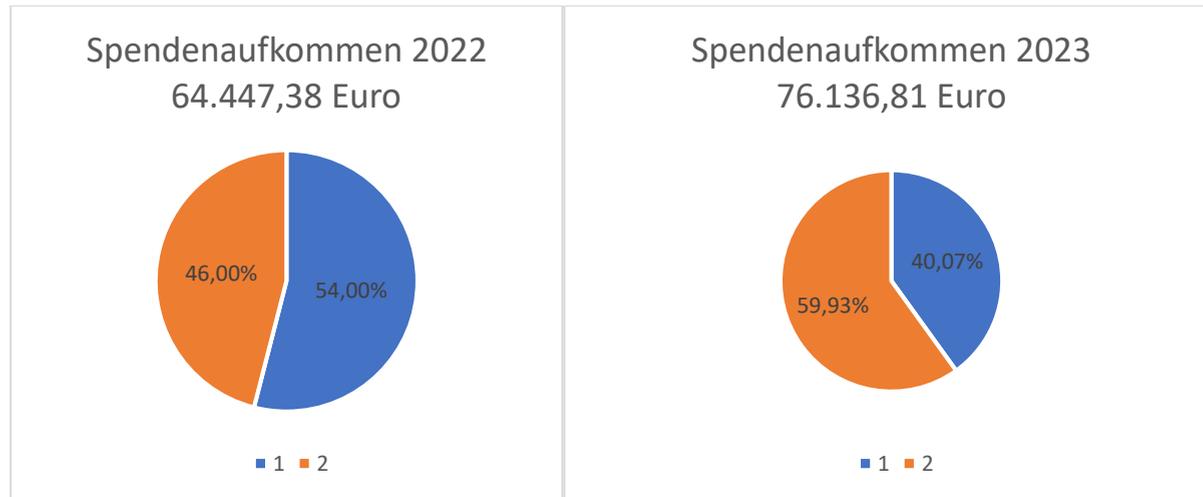
Ihr Rudolf Haginger
(Schatzmeister)

Finanzen

Der Verein befindet sich in einer soliden Finanzlage. Insgesamt stieg unser Spendenaufkommen im Jahr 2023 um 18 %. Die Kostenübernahme des Miki Projektes durch den Rotary Club Kempten verschafft dem Verein finanziell Luft und sichert gleichzeitig das Projekt über die nächsten Jahre. Dem Trend, dass die nicht projektbezogenen Spenden rückläufig sind, möchten wir gerne im kommenden Jahr entgegenwirken. Bislang können alle Leistungen und Angebote des Vereins weiterhin unverändert angeboten werden.

Rudolf Haginger, Schatzmeister

Spendenaufkommen 2022 und 2023 im Vergleich:



1 = freie Spenden und Bußgelder

2 = projektbezogene Spenden

Neues aus den Projekten

BABYSITTERVERMITTLUNG



Um Eltern in Kempten und Umgebung zeitliche und persönliche Freiräume zu schaffen, bietet der Kinderschutzbund Kempten e.V. eine Babysittervermittlung an.

Die jährlich stattfindende Schulung von neuen interessierten Kräften, die den bestehenden Pool an Babysittern des Vereins erweitern, fand im Oktober/November 2023 statt. Seitdem verstärken acht frisch geschulte Babysitter unsere Kartei. Die Babysitterkartei umfasst 30 Stammdaten, sodass meist wohnortnah der passende Babysitter vermittelt werden kann. Es kam im Jahr 2023 zu 45 Vermittlungen durch den KSB, das waren 18,5 % mehr als im Jahr 2022.

Ansprechpartnerin ist Frau Karin Bartelt. Alle weiteren Absprachen erfolgen ausschließlich direkt zwischen den Familien und dem Babysitter. Wir freuen uns weiterhin über eine rege Nachfrage!

Conny Roth, Projektleiterin

ELTERNKURSE – „STARKE ELTERN – STARKE KINDER“



Unsere Elternkursleiter bilden ein starkes Team für starke Eltern. Die diversen alters- und sprachspezifischen Elternkurse wurden auch im Jahr 2023 im kleinen Rahmen angeboten.

- die Kurse geben Raum, um sich mit Fragen und Problemen in der Erziehung auszutauschen
- die Kurse helfen, mit schwierigen Situationen entspannter umzugehen
- die Kurse werden von erfahrenen pädagogischen Fachkräften geleitet

13 Teilnehmer besuchten die Kurse, verteilt auf zwei verschiedene Angebote, davon ein teil-digitaler Kurs.

Für die Zukunft wird sich das Team Gedanken machen, den Eltern die Inhalte des Kurses in unterschiedlichen Formaten (in Präsenz, teil-digital oder online) anzubieten, vorausgesetzt die Kurse werden weiterhin, trotz der angespannten Finanzlagen der Jugendämter von Kempten und dem Oberallgäu, unterstützt.

Melanie Korthaus, Projektleiterin

PROJEKT „FAMILIENPATEN“



Das Projekt Familienpaten startete mit 14 Patinnen ins neue Jahr.

Da es weitere Interessentinnen für die ehrenamtliche Arbeit in Familien gab, konnte im Frühjahr eine weitere Gruppe geschult und die Gesamtzahl der Patinnen auf 18 erhöht werden.

Dank der zahlreichen Anfragen nach Pateneinsätzen, konnten die frisch geschulten Patinnen gleich ab dem Sommer in neue Einsätze starten.

Insgesamt wendeten die Patinnen im Rahmen ihrer Einsätze 980 Stunden an Betreuung im Jahr 2022 in den Familien auf. Die Gesamtzahl der im Projekt aufgewendeten Stunden lag bei 1254 Stunden.

16 Familien mit insgesamt 43 Kindern wurden betreut. (Zusätzlich gab es 20 Anfragen, bei denen kein Familienpateneinsatz zustande kam, aber anderweitige Hilfen vermittelt werden konnten.)

Der Anteil deutscher Familien lag bei 69%, Anteil von Familie mit Migrationshintergrund 31%.

Die Familien stammen fast hälftig aus dem Oberallgäu und Einzugsgebiet Kempten.

Almut Klotz, Projektkoordinatorin

OFFENE KINDERBETREUUNG

Die offenen Kinderbetreuung wurden im Jahr 2023 von insgesamt 1134 Kindern besucht, täglich im Durchschnitt von 6,2 Kindern. Die Betreuung findet von Montag bis Freitag von 8 - 11.30 Uhr statt und ermöglicht Kindern im Alter von 1 bis ca. 3 Jahren sich in eine kleine Gruppe zu integrieren und sich für ein paar Stunden von den Eltern abzulösen. Die Kinder nehmen in dieser Zeit an kleinen regelmäßigen Ritualen, wie gemeinsamer Brotzeit, Aufräumen und Morgenkreis teil, und lernen sich in eine Gemeinschaft einzuleben.

Die Familien und vor allem auch alleinerziehende Mütter und Väter können sich durch dieses unbürokratische, offene Kinderbetreuungsangebot Freiräume schaffen, um für sich Ruhezeiten, Freizeiten und Zeiten für Erledigungen oder stundenweises Arbeiten einzuplanen.

Das Betreuungsangebot wird kontinuierlich in Anspruch genommen, und die Nachfragen sind hoch.

Das Betreuungsjahr und die pädagogischen Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder und an den Zeiten des Jahreskreis. So feiern wir gemeinsam mit den Kindern ihren Geburtstag, gestalten die Faschings-, Oster-, Advents- und Weihnachtszeit. Die Bewegung an der frischen Luft, wann immer es möglich ist, ist uns ein großes Anliegen.

Der jährliche Abschlussausflug mit Kindern, Eltern und Betreuerinnen ist immer ein besonderes Highlight. In diesem Jahr trafen wir uns zum Picknick und spielen am Spielplatz in Betzigau.

Betreut wurden die Kinder von Heidi Hartel, Lucia Vetter, Andrea Kopf, Rebecca Zang, Sabine Durach, Jennifer Herb, Carolin Helmle und wechselnden Praktikantinnen und Praktikanten.

Carolin Helmle, Projektleitung

MIKI - Dein Sprungbrett



Auch im Jahr 2023 wurde das erfolgreiche Betreuungsprojekt MIKI kontinuierlich weitergeführt und weiterentwickelt. Es besteht nach wie vor ein großer Bedarf an Unterstützung.

Der Ausbau von Lesekompetenzen der Kinder wurde erneut in den Fokus gerückt. So wurde mit einer Lese Rallye, die das ganze Schuljahr hinweg fester Bestandteil unserer Arbeit ist, das zusätzliche Lesen kindgerecht umgesetzt.

Dazu machten wir Ausflüge in die nahegelegene Stadtbücherei, um den Kindern eine „neue Welt“ zu eröffnen. Sie waren begeistert und mittlerweile gehen sie nun ab und zu mit ihren Eltern in die Bibliothek um sich Bücher, Spiele etc. auszuleihen.

Besonderen Spaß hatten die MIKI Kinder auch wieder in diesem Jahr mit der Hundetrainerin, Frau Vogg. Sie machte mit einem Kind oder zwei Kindern zusammen mit Hündin Ylvi die Hausaufgaben und im Anschluss durften die Kinder noch mit ihr spielen. Das förderte Freude und Empathie bei den Kindern und sie genossen diese Stunde immer sehr.

Ebenso wurde das bereits im letzten Jahr begonnenen „Ernährungsprojekt“ fortgeführt. Neben der gesunden Ernährung, lernten die Kinder auch etwas über das „Kneippen“, was die Kinder gut annahmen und die Übungen mit sehr viel Freude ausführten.

Sehr stabil war die Mitarbeit unserer Ehrenamtlichen, sie bringen ihre Ideen ein und haben eine gute Beziehung zu den Kindern aufgebaut. Ein festes Ritual ist am Mittwoch immer das gemeinsame Kuchen essen, das eine langjährige, liebe Ehrenamtliche übernimmt. Die Kinder freuen sich schon immer sehr auf diese gemeinsame Zeit. In diesem geselligen Rahmen wurden auch wieder die Geburtstage der Kinder gefeiert.



Der Kontakt zur Fürstenschule fand wieder regelmäßig statt, sowohl zu den Klassenleiterinnen als auch zur Schulleitung. Die Besetzung freier Plätze wurde in enger Absprache mit der Schule getroffen.

Ausflüge mit den Jungunternehmern fanden auch heuer statt. Diese stellen für unsere Kinder besondere Höhepunkte dar, die sie so mit ihren Familien nicht erleben. Zum Beispiel waren wir gemeinsam mit ihnen im Bowling Center Kempten. Die Kinder hatten einen riesigen Spaß und erzählten noch lange darüber. Diese Events bereichern die Arbeit enorm und stärken das Gemeinschaftserleben und wirken sich nachhaltig auf unsere Arbeit aus.



Im Mai setzten wir die Idee um, mit den Kindern öfters ein Museum zu besuchen, da einige Kinder noch nie da gewesen waren. Daher besuchten wir das Zumsteinhaus in Kempten.

Anhand einer kleinen Broschüre konnten die Kinder spielerisch etwas über die Geschichte von Kempten erfahren. Für viele Kinder war dieser Museumsbesuch eine neue Erfahrung und sehr aufregend.

Im Dezember stand ein Besuch in der Ausstellung „Eiszeit“ auf dem Programm.

Zum ersten Mal veranstalteten wir Ende des Jahres einen Elternabend. Die Beteiligung der Eltern war sehr hoch und in elöster Atmosphäre konnten wir gute Gespräche führen und dadurch die Beziehung zu den Eltern stärken.

Für das kommende Jahr hoffen wir auf die Fortsetzung unserer kontinuierlichen Arbeit mit den Kindern.

Kornelia Ebert & Marlene Krista



Elternfrühstück „Kaffee, Kontakte, Kinderspaß – rein in den Austausch mit anderen Eltern“



„Kaffee, Kontakte, Kinderspaß– rein in den Austausch mit anderen Eltern“ ist seit 01.01.2023 die Fortsetzung des Elternfrühstücks, das nach Corona unter dem Motto „Raus aus der Isolation – rein in den Austausch mit anderen Eltern“ beim Kinderschutzbund Kempten angeboten wurde.

Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu drei Jahren treffen sich im kleinen, entspannten Rahmen, um sich zu begegnen und auszutauschen und von einer erfahrenen Fachkraft, Erziehungs- und Beziehungs-relevante Impulse mit in ihren Familienalltag zu nehmen.

29 Mütter und Väter mit ihren Kindern nahmen am Frühstück teil – eine multikulturelle und lebhafte Gruppe! Aus den Begegnungen entstanden und entstehen weiterführende Kontakte und Freundschaften, die zu einer Bereicherung im privaten Bereich beitragen.

Das Elternfrühstück, unter Leitung von erfahrenen Fachkräften, findet immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt (außer in den Ferien) und steht allen offen, die ein bisschen Abwechslung und auch mal Rat suchen und neue soziale Kontakte knüpfen möchten.

Zitat einer Mutter

„Mir hat gut gefallen, mich mit anderen Müttern auszutauschen und neue Mamas und Papas kennen zu lernen, auch aus anderen Kulturen. Ich hoffe, das Elternfrühstück geht weiter.“

Sabine Durach



Das Hebammen Netzwerk Kempten-Oberallgäu hat seit Beginn im Jahr 2020 Jahr für Jahr das Netzwerk gefestigt und erweitert. Seit Oktober 2021 arbeitet das Team des Hebammennetzes auf Hochtouren und hat inzwischen Bereitschaftsdienste für Wochenenden und Feiertage fest eingerichtet, neue Hebammen für die Region gewonnen und interessante Fortbildungen organisiert. Die Anfragen an das Hebammen Netzwerkes sind 2023 stark gestiegen. Es gingen 967 Anfragen von schwangeren Frauen ein, davon 920 über unsere Homepage/ Webformular und 47 direkt per Telefon.

Die Frauen/Hebammen fragten nach

- Hebammenleistungen für die Betreuung während der Schwangerschaft und Geburt
- der Betreuung im Wochenbett
- Kursangeboten.

Dazu kamen die individuellen Beratungen zu verschiedenen Kursangeboten für die Hebammen sowie Aufklärungs- und Beratungsarbeit der einzelnen Frauen. Gerade durch diese Arbeit werden die Hebammen zeitlich erheblich entlastet. Die Bündelung der Anfragen und folglich eine effektive Vermittlung verschafft den Hebammen mehr Freiraum und freie Kapazitäten.

Das Hebammen Netzwerk ist zusätzlich die Informationsplattform für Hebammen der Region zu den Themen wie Infektionskrankheiten, Hygienevorschriften, Neuigkeiten, Weiterbildungen und Vertretungen. Auch werden regelmäßig Fortbildungen und der Welthebammen Tag vom Hebammen Netzwerk organisiert.

Ingrid Notz, Hebamme

Danke!



Geld- und Sachspenden:

Jedes Jahr erreichen uns dankenswerter Weise viele kleinere Geld- und Sachspenden. Die meisten dieser Spender möchten nicht genannt werden. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für jede Art der Unterstützung bedanken. Alle Beiträge - egal wie groß oder klein - unterstützen uns in unserer Arbeit und sichern den Fortbestand sowie die Weiterentwicklung der einzelnen Projekte.

Auch mit kleinen Beiträgen Gutes tun!

Die Möglichkeit bietet sich den Kunden bei Pur Natur, BioMercato und dem V-Markt Kempten seit die Pfandautomaten mit unseren Spendenboxen versehen wurden.

VORSTANDSSITZUNGEN FANDEN STATT:

2023

15. Februar
29. März
16. Mai
13. September
24. Oktober
13. Dezember

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

16. Mai

MITGLIEDSCHAFTEN 2023

Mitglieder Gesamt

137 -Stand Dez. 2023

Eintritte: 1

Austritte: 4

5 Jahre:

Bücker Regine
Durach Sabine
Huneke Kerstin

10 Jahre

Heller Manuela
Heim Isabella
Kiehn Isabella
Reinel Elisabeth
Szyszkowski Irmgard
Wonner Isabelle

15 Jahre

Dönges Brigitte
Dohle-Beltinger Anselm
Fink Monika
Götz Oliver-Jens
Groll Erna-Kathrein
Jessen Inge
Malisi Gerti
Müller Ulrike
Weiß Rainer
Wydora Barbara

20 Jahre

Dictus Heike
Esters Andrea
Helchenberg Gabriele
Kieschke Martha
Mang Sonja
Tartler Michaela

25 Jahre

Haugg-Turulski Maria
Hitscherich Marie-Claude
Nitzl-Zels Josefina, Waltraud

30 Jahre

Wucherer Heidi

35 Jahre

Nutsch Christian

45 Jahre

Mair Josef

Was war sonst noch



Austausch der Mitarbeiter beim gemütlichen Frühstück



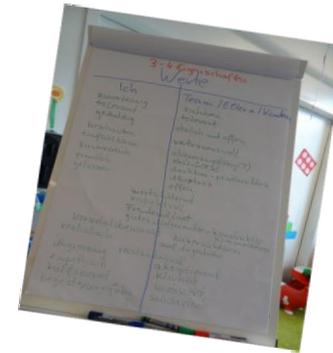
Alles wird auf Hochglanz poliert



neue Familienpaten warten auf ihren ersten Einsatz



Abbildung 2Glitzer, Glitzer, Glitzertattoos



Inhouseschulung zur Qualitätssicherung unserer Arbeit



auf der Zukunftswoche in Berlin